



Empfehlung 28/1: Grundlagen der Hörerziehung bei Kindern und Erwachsenen

Die Zielsetzung der Hörerziehung besteht darin, das funktionelle Hören im täglichen Leben in Verbindung mit den anderen sensorischen Modalitäten zu optimieren.

Die Hörerziehung hat die Aufgabe, die optimale Entwicklung der Verarbeitungsvorgänge der akustischen Information zu begünstigen, indem sie implizit und explizit die Hörwahrnehmung verbessert:

- von Lärm/Geräuschen
- von Musik
- von Stimme und Gesprochenem (zeitlicher Rahmen, Dauer, Rhythmus, Betonung)
- von Sprache (Phonologie, Lexik, Morphosyntax)

Die Hörerziehung trägt zur linguistischen Entwicklung des Kindes bei.

Vier Etappen können beschrieben werden:

I. Detektion

Die Fähigkeit, die Anwesenheit eines Schallsignals (Stille / Lärm) zu erkennen.

II. Diskrimination

Die Diskrimination ist die Fähigkeit, den gleichen oder ungleichen Charakter von zwei Schallereignissen wahrzunehmen bezüglich:

- mindestens einer der drei Tonparameter: Höhe, Intensität, zeitlicher Rahmen, Dauer (ähnlich/verschieden)
- Lärm/Geräusch
- Musik
- die einschlägigen Elemente der Stimme, des Gesprochenen und der Sprache.

Diese Aufgabe impliziert nur die Diskriminationsfähigkeiten und nicht die mögliche Bedeutung der Schallereignisse.

III. Identifikation/Erkennen

Die Identifikation/das Erkennen ist die Fähigkeit, durch Analogie eine gespeicherte akustische Konfiguration wieder zu erkennen.

Sie kann sich insbesondere ausdrücken durch:

- Körperreaktionen, Ausdrücke des Gesichtes, Gesten, Zeichen, mündliche Produktionen.
- Die Bezeichnung eines Gegenstands, eines Bildes, das die nicht linguistische Stimulierung symbolisiert.
- Die Wiederholung eines Phonems, Logatoms (Pseudowort), eines Wortes oder eines Satzes, ohne davon die Bedeutung notwendigerweise zu begreifen.

IV. Verstehen

Das Verstehen ist die Fähigkeit, einer mündlichen Form seinen semantischen Wert zuzuteilen.

Sie kann sich insbesondere ausdrücken durch:

- Körperreaktionen, Ausdrücke des Gesichtes, Gesten, Zeichen, mündliche Produktionen.
- die Bezeichnung eines Gegenstands, der dem wahrgenommenen Wort entspricht.
- die Ausführung einer einfachen oder komplexen Anweisung.
- die Antwort auf eine Frage.

Brüssel am 25/11/2007

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)